

Abfallentsorgung in Zeiten des Coronavirus

30.03.2020

Die Kehrrichtabfuhr wie auch sämtliche Separatsammlungen der Gemeinde Allschwil werden weiterhin durchgeführt. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) erachtet die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit auch in der aktuellen ausserordentlichen Lage als unbedingt notwendig, weil auch die Entsorgung von Abfällen zur Grundversorgung der Bevölkerung zählt.

Der Allschwiler Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dass sämtliche Dienstleistungen der Abfallentsorgung aufrechterhalten werden. Die Wertstoff-Separatsammlungen wie auch die Kehrrichtabfuhr werden planmässig gemäss Abfallkalender durchgeführt. Auch die Wertstoffsammelstellen können zur Entsorgung von Glasflaschen und Alu/Konservendosen weiterhin genutzt werden, sofern die Abstandsregeln beachtet werden. Der Gemeinderat empfiehlt, die folgenden Empfehlungen des Bundes zu berücksichtigen, damit das Risiko einer Corona-Übertragung minimiert werden kann:

- Im privaten Haushalt sollen Abfälle wie Masken, Taschentücher, Hygieneartikel und Papierhandtücher unmittelbar nach Gebrauch in Plastiksäcken gesammelt werden.
- Diese Plastiksäcke werden ohne Zusammenpressen verknotet und in Abfalleimern mit Deckel gesammelt. Die Abfalleimer sind mit einem Abfallsack ausgestattet.
- Die zugebundenen Abfallsäcke werden wie üblich als Hauskehricht entsorgt (mit Gebühreenvignette).
- In Haushalten, in denen erkrankte oder unter Quarantäne stehende Personen leben, soll zudem auf die Abfalltrennung verzichtet werden, d.h. auch die ansonsten separat gesammelten Abfälle wie PET-Getränkeflaschen, Aludosen, Altpapier etc. sollen mit dem normalen Kehrlicht entsorgt werden (Ausschliessen von Infektionsgefahr). Ebenfalls sollen keine Abfälle in die Grüngutsammlung oder in den Kompost gegeben werden, sondern sie sind auch mit dem Kehrlicht zu entsorgen.

Die Abfallverbrennung im Garten oder in Cheminées ist auch in der aktuellen Situation verboten.